

Donau-Anzeiger 16.02.2011



Über 300 Besucher verfolgten die akrobatischen Darbietungen der jungen Sportler in der Markus-Stöger-Halle.

(Fotos: Kufner)

Junge Sportler präsentierten ihr Können

Eindrucksvolle Turnshow in der Markus-Stöger-Halle begeisterte über 300 Besucher

Osterhofen. (mk) Mit seiner alljährlichen Turnshow gab der Turnverein Osterhofen am Sonntag in der vollbesetzten Markus-Stöger-Halle einen eindrucksvollen Einblick in seine Arbeit.

Die insgesamt 17 Abteilungen des Vereines decken ein breites Spektrum ab, das Kleinkindturnen ebenso wie Behinderten- und Seniorensport umfasst.

Ein großes Anliegen des Vereines ist die Nachwuchsarbeit und mit der Turnshow hatten die jungen Sportler Gelegenheit, ihr Können zu präsentieren. Vorsitzender Richard Majunke begrüßte Bürgermeisterin Liane Sedlmeier und die Vertreter der Stadt und dankte den rund 30 Übungsleitern für ihr ehrenamtliches Engagement. Durch das Programm führte der zweite Vorsitzende und Seriensieger im Orientierungslauf Georg Reischl.

Liane Sedlmeier dankte allen Beteiligten für ihren ehrenamtlichen



Eine Gruppe zeigte schweißtreibende Übungen mit dem neuartigen Sportgerät „Flexi-Bar“.

Einsatz und beteiligte sich als Ehrenübungsleiterin an der Eröffnungsdarbietung „Cowboy und Indianer“ der Kinderturngruppe.

Bei den Turnvorführungen der Kinder und Jugendlichen zeigte sich, wie wichtig sportliche Betätigung gerade für die Kleinen ist. Kinder zahlen im TV Osterhofen einen Euro Mitgliedsbeitrag pro Monat, Erwachsene sind mit zwei Euro dabei. Im Hinblick auf den viel diskutierten Bewegungsmangel bei Kindern eine gute Investition. Der 1890 gegründete TV Osterhofen ist der

älteste Verein der Stadt Osterhofen und umfasst 1 000 Mitglieder, denen an sechs Tagen der Woche ein umfangreiches Sportangebot offen steht. Neben Tänzen, Einradfahren und Mädels-Step zeigte auch die 1976 von Richard Majunke gegründete Basketballabteilung ihr Können. Badminton und Tischtennis standen ebenso auf dem Programm. Asiatisch wurde es bei der Jiu-Jitsu-Gruppe, die die hohe Kunst der Selbstverteidigung vermittelt.

Nicht nur spektakuläre Würfe, sondern auch gegenseitiger Respekt

und Achtung vor der Sportstätte stehen hier im Vordergrund.

Der TV Osterhofen ist stets offen für Neuheiten. „Flexi-Bar“ nennt sich ein relativ neues Sportgerät. An den Enden eines Fieberglasstabes befinden sich Gewichte, die zum Schwingen gebracht werden. Auf diese Weise wird besonders die Tiefenmuskulatur trainiert. Gegenüber den Vorjahren war die Besucherzahl gestiegen, und an die 300 Besucher, darunter viele Eltern und Großeltern, sahen dem Nachwuchs begeistert bei der Turnshow zu.



Liane Sedlmeier beteiligt sich als Ehrenübungsleiterin an der Eröffnungsdarbietung der Kinderturngruppe.



Die Jiu-Jitsu-Gruppe vermittelte die hohe Kunst der Selbstverteidigung.



Schwungvoll ging es bei den Darbietungen am Trampolin zur Sache.



Auch die Basketballabteilung hatte bei der Turnshow einen Auftritt.